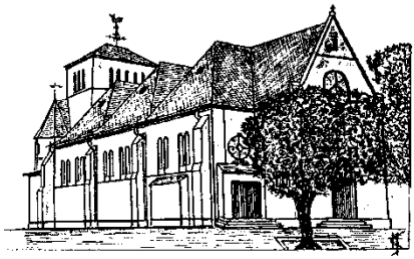
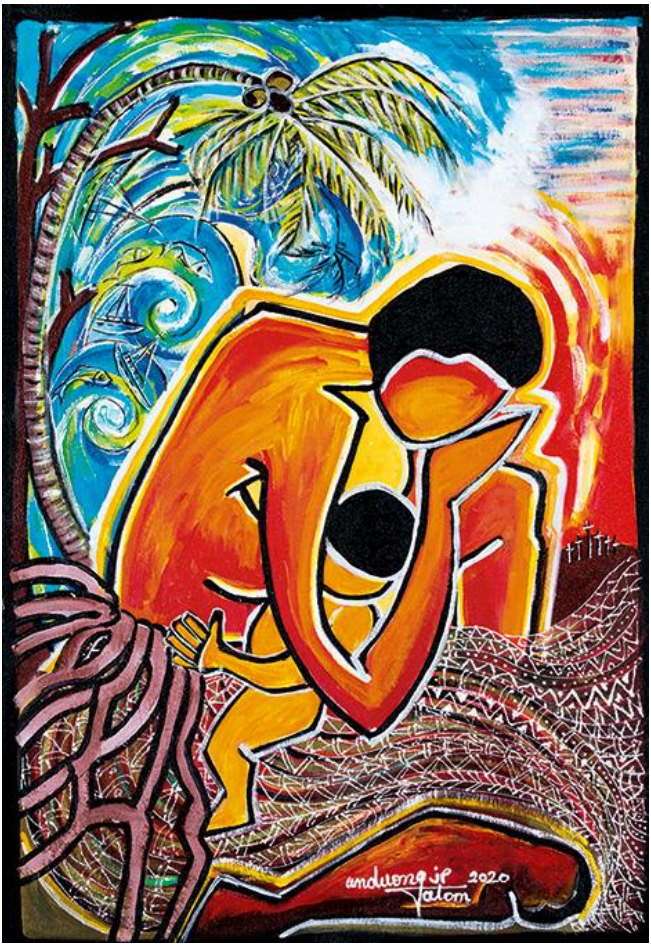
KIRCHLICHE
MITTEILUNGEN
FÜR DIE PFARREI
FRIEDBERG/HESSEN



vom 20. Februar bis zum 28. März 2021



Vanuta 6. März

© Juliette Pita (druckoptimiert)

„Worauf bauen wir“ WELTGEBETSTAG

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander einstehen, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders." Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders."

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung. Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großherzige Spende für Misereor.

Fulda, den 24.09.2020
Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Liebe Gemeinde!

„Zuviel Grübeln ist wie Schaukeln: man ist zwar beschäftigt, aber man kommt nicht vorwärts!" – Leider weiß man nicht, von wem dieser weise Ausspruch stammt. Er beschreibt aber eine bekannte Erfahrung: Gedanken an Vielerlei und alles Mögliche können einen beschäftigen und umtreiben, bringen einen aber in der Situation oftmals nicht wirklich weiter.
Am Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit: Eine Zeit, die uns aus unseren Gedankenkarussells herausholen und den Blick auf das Wesentliche schärfen will.

Bei der Austeilung des Aschenkreuzes heißt es: „Kehr um und glaube an das Evangelium!“ Gott sagt uns damit zu, dass er uns liebt und uns Veränderung zutraut. Immer wieder werden wir davon hören, dass Jesus sich vierzig Tage in die Wüste zurückgezogen hat: Wer in die Wüste aufbricht, konzentriert sich auf das, was wirklich zum Leben nötig ist.

Die kommenden Tage können uns einladen, zu bedenken: Wo bin ich selbst, in all dem, was mich jeden Tag fordert und beschäftigt? Und schauen wir neu auf das Wesentliche: Gott ist uns in unserem Leben nahe und in unserem Alltag gegenwärtig.
Sein Segen und seine Kraft begleite Sie und alle, die zu Ihnen gehören, auf dem Weg nach Ostern!

Pfarrer Stefan Wanske

40 Tage Wüstenerfahrung -
Frühandachten in der Fastenzeit

Jesus ist, wie viele vor ihm, vierzig Tage zum Beten in die Wüste gegangen. Eine heftige Erfahrung. Auch vor uns stehen jetzt vierzig Tage Fastenzeit.
Das Bild der Wüste in Verbindung mit unseren Erfahrungen im Lock-Down und der Fastenzeit hat uns zu Fragen geführt:
Wie verändert eine solche Wüstenerfahrung den Blick auf die Welt, auf uns selbst, auf Gott und unseren Glauben?
Im Team der Morgenandachten für die Fastenzeit, die wegen Corona leider wieder nicht in der Georgs-Kapelle stattfinden können, möchten wir uns stattdessen diesen Fragen mit Impulsen nähern.

Jeden Montag, beginnend mit dem 21. Februar, wird ein neuer Impuls auf unserer Homepage stehen, vielleicht mit Hinweisen zu Bibeltexten und Gebeten, die sich im Internet finden.
Sehen Sie es als eine Einladung zum Mitmachen. Finden sie Ihren eigenen Ort oder Zeitpunkt am Tag, um sich allein oder gemeinsam mit dem Lebenspartner oder der Familie die Texte anzueignen und zu eigenen Gedanken in dieser Wüstenzeit anregen zu lassen.
Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen, geben Sie uns Rückmeldung,
wir freuen uns.

Ihr Vorbereitungsteam Morgenandacht

Foto: D. Valentin-Kruse

Liebe Gemeinde!

Zehn Jahre sind im Allgemeinen die vorgesehene Planungsgröße, zwölf sind es geworden. Jetzt steht für mich in diesem Jahr ein Stellenwechsel an.
Zum 01. Dezember 2021 werde ich eine neue Aufgabe als Pfarrvikar im Pfarreienverbund Gießen mit Dienstsitz in St. Albertus in der Gießener Nordstadt übernehmen.
Mir ist bewusst, dass diese Mitteilung für Viele von Ihnen überraschend kommt. Es entspricht aber den Gepflogenheiten im Bistum, dass man als amtierender Pfarrer nach 10 Jahren das Gespräch sucht, damit die Personalleitung die Möglichkeit hat, persönliche Überlegungen der Stelleninhaber in die längerfristige Personalplanung einzubeziehen.
Ich habe nach 10 Jahren in Friedberg einerseits vor meiner erneuten Wahl zum Dekan im Juni 2019 die Bereitschaft signalisiert, noch in der Wetterau zu bleiben, andererseits aber immer betont, dass ich meinen Platz als Priester künftig eher „in der zweiten Reihe" sehe.
Ich hoffe, als *„mitarbeitender"* und eben nicht *„leitender Pfarrer"* den Akzent meiner Arbeit stärker auf Seelsorge, Predigt, Verkündigung, Jugendarbeit, Unterricht und Katechese legen zu können und von den stetig anwachsenden administrativen Aufgaben in der amtskirchlichen Verwaltung deutlich entlastet zu sein.
Bei meinen Gesprächen seit März 2020 mit Bischof und Personaldezernenten wurden mir für die Zukunft mehrere konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, darunter die Gießener Stelle. Diese wurde dann im Dezember offiziell ausgeschrieben. Ich habe viel darüber gebetet, und mich schließlich kurz nach Weihnachten innerhalb der Bewerbungsfrist beworben.

Die Friedberger Pfarrstelle ist bereits für die Wiederbesetzung zum 01.12. ausgeschrieben worden. Darum wollte ich Sie heute informieren. Zum Abschiednehmen bleibt aber bis Dezember noch genügend Zeit.

Ich danke Ihnen allen schon heute für die wirklich gute und eindrucksvolle Zusammenarbeit in den bisherigen 12 Jahren. Es war eine tolle Zeit hier, und es war und ist mir stets eine Ehre, Ihr Pfarrer zu sein. Ich hoffe vor dem Hintergrund meiner guten Erfahrungen, die auch Ihnen verdankt sind, auf Ihr Verständnis, wenn es für mich nun an der Zeit ist, mich neu zu orientieren.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei jeder kommenden Gelegenheit.

Herzliche Grüße, Gottes Segen und alle guten Wünsche!

Ihr Pfarrer Stefan Wanske

GOTTESDIENSTORDNUNG

Genesis
9,8-15
1. Petrus
3,18-22

Markus
1,12-15

Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Samstag 20.02.2021	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Familien Kusch, Wollny und Marusczyk
Sonntag	**1. Fastensonntag**	
21.02.2021	09.00 Uhr	St. Anna Amt für die Pfarrgemeinde
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Albert-Stohr-Haus Kindergottesdienst
	19.00 Uhr	Online-Andacht
Mittwoch	**Hl Matthias, Apostel, Fest**	
24.02.2021	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Pietrek, Krautwurst und Chmura

Genesis
22,1-2.9a.
10-13.15-18
Römer
8,31b-34

Markus
9,2-10

Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Samstag 27.02.2021	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse Anni-Katherine Burkert-Müller und Karl-August Burkert, sowie alle Verstorbenen der Familie;

für Herbert Schaub

Sonntag **2. Fastensonntag**

28.02.2021 10:30 Uhr Hl. Geist Kirche
Amt für die Pfarrgemeinde

10:30 Uhr Albert-Stohr-Haus
Kindergottesdienst

Mittwoch **Mittwoch der 2. Fastenwoche**

03.03.2021 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Heilige Messe
für Pfarrer Wilhelm Heiniger

Exodus 20,1-17
1. Korinther 1,22-25

Johannes 2,13-15

»Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!«

Ulrich Loose

Samstag 18:00 Uhr Marienkirche
06.03.2021 Vorabendmesse
für Gottfried und Anna Bayer, Eltern und Schwiegereltern, Bardo und Wilma Witzenberger und Sohn Thomas, sowie für Lydia Kammerer

Sonntag **3. Fastensonntag**

07.03.2021 09.00 Uhr St. Anna
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Amt für die Pfarrgemeinde

10:30 Uhr Albert-Stohr-Haus
Kindergottesdienst

19.00 Uhr Online-Andacht

Mittwoch **Mittwoch der 3. Fastenwoche**

10.03.2021 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Heilige Messe
für Gertrud Simmer und Willy Simmer, Arthur Kaun und Franz Braig;
für Lebnde und Verstorbene der Familien Wollny, Marusczyk und Nowak;
für Pfarrer Walter Benirschke

Chronik
36,14-16.19-23
Epheser
2,4-10

Johannes
3,14-21

Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Samstag 13.03.2021	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse
Sonntag	**4. Fastensonntag**	
14.03.2021	10:30 Uhr	Hl. Geist Kirche Amt für die Pfarrgemeinde
	10:30 Uhr	Albert-Stohr-Haus Kindergottesdienst
	17:00 Uhr	Marienkirche Bußgottesdienst
Mittwoch	**Mittwoch der 4. Fastenwoche**	
17.03.2021	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer

Jeremia
31,31-34
Hebräer
5,7-9

Johannes
12,20-33

Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

Samstag 20.03.2021	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse für Pfarrer Herbert Sibbe
Sonntag	**5. Fastensonntag** **Kollekte: MISEREOR**	
21.03.2021	09.00 Uhr	St. Anna Amt für die Pfarrgemeinde sowie für Eleonore Bachmann und lebende und verstorbene Angehörige der Familie Heidenreich

Sonntag		
21.03.2021	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Albert-Stohr-Haus Kindergottesdienst
	19.00 Uhr	Online-Andacht
Mittwoch	**Mittwoch der 5. Fastenwoche**	
24.03.2021	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Heilige Messe
Samstag 27.03.2021	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse
	BEGINN DER SOMMERZEIT	
Sonntag	**Palmsonntag** **Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land**	
28.03.2021	10:30 Uhr	Hl. Geist Kirche Amt für die Pfarrgemeinde
	10:30 Uhr	Albert-Stohr-Haus Kindergottesdienst

Weltgebetstag am 6. März 2021

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **SAMSTAG, 06.03.2021 um 15.00 Uhr** in der Freien evangelischen Gemeinde (FeG), Pfingstweide 38, weitere Informationen auf Plakaten und Flyer.

Der Weltgebetstagsgottesdienst in Dorheim wird in diesem Jahr auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Pfarrer Herbert Sibbe verstorben

Aus Bonn, seinem Ruhestandsort, erreicht uns die Nachricht, dass Pfarrer Herbert Sibbe am 05. Februar 2021 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Geboren 1940, wurde Herbert Sibbe 1967 von Kardinal Volk in Mainz zum Priester geweiht. 1971 kam er für mehr als zwei Jahrzehnte als Religionslehrer und Geistlicher Studienrat nach Friedberg. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Flüchtlingsarbeit und in der Auslandsseelsorge ging er 2004 in den Ruhestand, den er in Bonn verbrachte. Aufgrund der aktuellen Lage wurde Pfarrer Sibbe dort im engsten Kreis beigesetzt. R.I.P.

Statistik der vergangenen Jahre 2019 / 2020 im Vergleich		
2019	**2020**	2020 Einschränkungen durch Regelungen zum Sakramentenempfang (Taufen/Trauung/Firmung)
4.031	3953	Mitglieder zählte unsere Pfarrgemeinde
402	218	Kirchenbesucher wurden im Durchschnitt in den Gottesdiensten gezählt (Beschränkung der Teilnehmerzahlen durch Coronapandemie)
17	34	Kinder gingen im September in Friedberg zur Erstkommunion
17	7	Personen wurde in unserer Gemeinde getauft
2	0	Erwachsene wurden in unserer Pfarrgemeinde gefirmt
20	0	Jugendliche wurden in unserer Pfarrei gefirmt
6	2	Brautpaare unserer Gemeinde wurden getraut
42	44	Verstorbene wurden auf den Friedhöfen in Friedberg und Dorheim beigesetzt.
65	40	Mitglieder sind aus der Kirche ausgetreten
0	0	Personen sind wieder in die katholische Kirche aufgenommen worden
2	0	Personen sind in die katholische Kirche eingetreten

Kollektenübersicht der Jahre 2019/2020

	2019 in €	2020
Misereor (2019+ Projekt Lebenssuppe)	3.320,76	1.716,36
MISSIO	1.360,80	1.062,50
RENOVABIS	1.282,46	548,55
DIASPORA	170,81	370,42
2 CARITAS-Kollekten	817,48	702,82
ADVENIAT	5.627,56	2.551,32
Afrika-Tag	270,00	360,00
Heiliges Land	280,00	
Maximilian-Kolbe-Werk	119,64	108,21
Papstkollekte	38,10	
Büchereiarbeit	80,00	
Gefangenenseelsorge	100,00	
Priesterausbildung in Ostdeutschland	68,20	34,80
Geistliche Berufe	120,00	
Diaspora-Kinderhilfe (Erstkommunion)	99,00	300,00
Diaspora-Kinderhilfe (Firmung)	90,00	
Kindermissionswerke	175,88	
Sternsingeraktion	4.279,53	4.658,79
Spenden Katechet (Mittwochskollekte)	555,36	418,64
Klingelbeutel + Spendenbons	17.864,37	7.621,12

2 Caritas-Sammlungen	11.305,00	11.068
Heilig-Geist-Kirche	550,00	
Spenden Orgel	37.978,57	14.756,67
Marienkirche + Krippe Marienkirche	601,29	824,33
St. Georgs-Kapelle	59,64	
Pfarrheim/Jugendheim	126,37	15,55
Dorheim (und 2019 St. Anna-Fest)	775,34	100,00
Fronleichnam-Pfarrfeste Erlöse	367,70	
Sonderkollekten		
Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst	611,82	
Haiti-Hilfe, Fr. Laguerre	2.007,66	
St. Martin (Karl-Wagner-Haus)	43,15	

Der Pastorale Weg im Dekanat Wetterau-West

Hohes Engagement in den Teilprojektteams

Im Dezember und Januar haben sich in jeder der drei künftigen Pfarreien je drei Teilprojektteams zu den Themen Diakonie, Liturgie und Verkündigung gebildet. Mit den schon länger bestehenden Projektgruppen Kommunikation, Innovation und Interviews sind es damit rund 100 Personen, die sich auf dem Pastoralen Weg verbindlich für die Zukunft der Kirche in der Wetterau engagieren.
In diesen Wochen liegt der Schwerpunkt auf der Ist-Analyse: Welche Angebote gibt es und wer ist daran beteiligt?

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Dekanats:
http://www.katholische-kirche-wetterau.de

Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 19. März 2021.
(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 27. März bis zum 9. Mai 2021)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro bis auf weiteres geschlossen. Die Erreichbarkeit per Telefon, Mail oder Fax ist jedoch auch außerhalb der telefonischen Sprechzeiten gewährleistet.

Sprechzeiten Pfarrsekretärin Andrea Stemmler:

Montags 9:30 - 11:00 Uhr
Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns in dringenden Fällen an:

Pfarrer Stefan Wanske	**Tel. 06031-61041**
Kaplan Benjamin Weiß	**Tel. 06031-61041**
Gemeindereferentin Juliane Weitzel	**Tel. 06031-61010**
Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr	**Tel. 01516-3743011**
Katholische Kindertagesstätte	**Tel. 06031-4717**

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonten
Katholische Kirchengemeinde Friedberg
Volksbank Mittelhessen IBAN: DE66 5139 0000 0084 0263 01
Sparkasse Oberhessen IBAN: DE31 5185 0079 0050 0049 53

Spendenkonto Orgelprojekt Marienkirche:
Katholische Kirchengemeinde Friedberg
Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“
Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06